

1. Vom diplomierten Opernsänger zum erfolgreichen Konzertmanager zum exklusiven Kulturreisen-Veranstalter: Peter Potoczky.

# REISEN, DIE PRÄGEN

*Wenn Geschäftsidee und Umsetzung derart gut zum Protagonisten eines Unternehmens passen, ja quasi eins werden, dann lässt der Erfolg nicht lange auf sich warten. Ein Beispiel: das Konzertreisen- und Kulturevent-Unternehmen Divertimento und Peter Potoczky. Mehr Authentizität geht gar nicht.*

Das Loftoffice von Divertimento in einem Hinterhof im historischen St. Alban-Quartier hat exakt den Charme und die Individualität, die man von einem kleinen Unternehmen erwartet, das – welch schönes, selbst kreiertes Wortbild – «... nicht nur den Körper seiner Kunden auf eine Reise schickt, sondern mit ihm den Geist».

Die Musik, die Oper, die Kultur – sie stehen immer im Zentrum der Reisen, über die uns Peter Potoczky anlässlich des anregenden, immer wieder von spannenden Anekdoten untermalten Gesprächs erzählt.

Die Reisegruppen von jeweils 15 bis 25 Personen führt er, immer persönlich dabei und immer für einen hohen Standard der Organisation besorgt, an Orte, die einerseits als to do-Kulturreisen gelten wie London, Prag, Dresden, New York, Mailand und Venedig, aber auch an viele Ziele, die überraschen – ok, ok, den Laien überraschen, ehrlich geschrieben. Nach Oman, Warschau, Istanbul, Amalfi/Capri. Und bald Armenien. Wie das?

«Armenien zum Beispiel», Peter Potoczky's Augen leuchten, und man spürt sofort, dass nicht Mainstream-, sondern von ihm aufgespürte Reiseideen und die Leidenschaft, seine Ideen zu ver-

mitteln, damit Leute zu begeistern, zentraler Antrieb seiner Arbeit sind.

«Armenien ist ein fantastisches, komplett unterschätztes Land, das unglaublich viel zu bieten hat. Allein schon wegen seiner atemberaubenden Optik ist es die Reise wert. Fruchtbare Regionen, sattgrüne Täler, tiefblaue Seen – es ist grossartig. Das alles noch gepaart mit 3000 Jahren Kultur, seiner sakralen Architektur hier am Kreuzpunkt zwischen Asien und Europa, und der herzerwärmenden Gastfreundschaft, welches sich dieses gepeinigete Volk bewahrt hat, machen das Natur- und Kulturparadies Armenien zu einem Highlight unserer vielen Reisekompositionen.»

Es wird einem schnell klar, im Gespräch mit Peter Potoczky, was der ehemalige Opernsänger will für seine vielen treuen, aber auch immer wieder neuen Kunden (die meist durch die von keiner Werbeagentur zu toppenden Strategie, der Mund-zu-Mund Propaganda begeisterter Divertimento-Reisenden nämlich, motiviert werden, sich eine perfekte Reise zu leisten): Bis ins letzte Détail organisierte musikalische und kulturelle Erlebnisse, so liebevoll wie stilsicher inszeniert.



1.

Geht da nie etwas schief auf neuen, noch nicht ausgetretenen Reisepfaden, an Orten, wo die westliche Perfektion vielleicht noch gar nicht angekommen ist?

**Peter Potoczky:** Peter Potoczky ist sich der diversen Risiken – gerade mit neuen, vom globalen Reisetourismus noch nicht geprägten Destinationen – natürlich bewusst. Deshalb ist es für ihn unabdingbar, dass jeder Ort, jedes Hotel, jede Führung, jedes Restaurant, jeder Konzertsaal, jedes Museum von ihm vorher rekonoziiert, die zuständigen Personen vor Ort gebrieft, das ganze Programm durchgespielt wird und alle Eventualitäten in Betracht gezogen werden.

«Wenn man derart akribisch plant, die Menschen und Gegebenheiten vor Ort schon kennt, gibt es einem nebst Sicherheit und Selbstvertrauen auch die Möglichkeit, die Reise mit den Gästen zusammen zu genießen. Ich möchte ja nicht den aufgeregten, verschwitzten Reiseführer geben müssen, sondern zwar leitender, aber eben doch auch animierender, Ruhe, Professionalität und Herzlichkeit ausstrahlender Teil der Reise sein. Ich denke, meine Kunden spüren dies und fühlen sich deshalb so wohl – einerseits als Teil der Gruppe, andererseits als Individuum, für das ich mir Zeit nehmen kann.»

2. Die Suche nach neuen, faszinierenden Destinationen ist für Peter Potoczky (hier mit Mitarbeiter Fabian Wölfle) permanenter Antrieb.
3. Der Ararat: heiliger Berg, erhabene Majestät Armeniens und «Mutter der Welt».
4. Kloster am Sevan-See – die blaue Perle Armeniens.
5. Der Palast auf dem Wasser im Lazienki-Park, Warschau.
6. Impression aus Warschau.

*Diese Reisegruppen, setzen sich die meist aus Paaren zusammen?*

«Natürlich, das ergibt sich schon demoskopisch. Aber: Wir haben immer wieder, nein, immer mehr Einzelreisende dabei, Männer und Frauen, welche den respektvoll gediegenen Umgang, den wir untereinander pflegen, sehr schätzen. Wir organisieren und vermitteln ja keine Animationsferien, ja, eigentlich überhaupt keine Ferien im common sense. Obwohl Erholung und Ruhe ebenfalls immer ihren nötigen Platz im Programm haben. Kultur nicht nur visuell und akustisch genießen, sondern auch einen stillvollen Umgang untereinander pflegen – auch das ist unsere Intention beim Kreieren unserer Reisen.»



Es ist dabei fantastisch, wie die Reisenden von den Erfahrungen, auch der Lebenserfahrung, der anderen profitieren, wie sich die Gäste untereinander austauschen, diskutieren, sich gegenseitig mit ihrem Wissen befruchten. Kultur und klassische Musik – wenn man diese Interessen teilt – sind halt schon eine wunderbare Basis, um zusammen unvergessliche Tage zu erleben. Beste Hotels und kulinarische Höhenflüge als sicherer Wert dazu – das macht die Divertimento-Reisen dann eben oft (wie wir immer wieder hören von unseren Kunden) zum persönlichen Highlight des Jahres. Und darauf sind wir stolz.»

Der berufliche Werdegang von Peter Potoczky ist so spannend wie stimmig. Irgendwie 'angekommen' ist er, möchte man schreiben. Denn nach einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung studierte Peter Potoczky am Meistersinger Konservatorium in Nürnberg klassischen Operngesang.

Bereits während seines Studiums war er dabei im internationalen Musikmanagement tätig. Vor allem seine organisatorischen Aufgaben, die er während 7 Jahren als Manager Logistik für das Nationale Jugendorchester der Bundesrepublik

blendend erfüllte und in dieser Zeit über 20 Tourneen des Orchesters in Europa und Übersee mitorganisierte, sind heute für ihn von unschätzbarem Erfahrungswert.

Von 1998 bis 2005 war Peter Potoczky dann als Konzertmanager für den grössten Veranstalter klassischer Konzerte in Basel tätig, was ihm erlaubte, ein eindrückliches Beziehungsnetz mit grossen internationalen Künstlern, Agenturen und Veranstaltern von klassischen Konzerten auf der ganzen Welt zu knüpfen. Ein Umstand, ein Glücksfall, welcher für ihn die Basis seiner heutigen Tätigkeit als Reiseveranstalter geworden ist. Denn bereits damals organisierte er mit grossem Erfolg Kultur- und Konzertreisen, schuf beste Kontakte zu Hotels, Opern- und Konzerthäusern und lernte Kunsthistoriker persönlich kennen, welche die von ihm veranstalteten Reisen zu grossartigen Erlebnissen werden liessen.

2006 gründete Peter Potoczky sein heutiges Unternehmen Divertimento, nun eben spezialisiert auf Musik- und Opernreisen der Extraklasse.



- 7. Die *Wahiba Sands*-Wüste in Oman – endlose Weite und beglückende Stille.
- 8. Birkat al-Mauz die Oasenstadt bei Nizzwa, Oman.
- 9. Die Bosphorus-Brücke in Istanbul – Verbindung zwischen Orient und Okzident.
- 10. Die Sultan Süleymaniye-Moschee in Istanbul – ein Kronjuwel osmanischer Architektur.

*Zum Beispiel? Und wie teuer sind Buchungen bei Divertimento?  
Nur etwas für eine vermögende Klientel?*

«Natürlich bieten wir keine Billigreisen an, unsere Leistungen haben einen hohen Qualitätsstandard und deshalb ihren verdienten Preis. Luxusreisen sind es aber keinesfalls und elitär schon gar nicht. Wertvoll würde ich sagen. Und deshalb oft auch einzigartig, weil wir mit meinen Erfahrungen und Beziehungen Erlebnisse organisieren können, die man sonst auch mit viel Geld nicht geniessen könnte. Ein Galadinner ist die Tower Bridge in London, Privatführungen ausserhalb der regulären Öffnungszeiten im Museum Of Modern Art in New York, Privatkonzerte in Wohnhäusern und vieles andere mehr.»

Tönt alles nach grosser Welt. Peter Potoczky's Lebens-Mittelpunkt ist aber Basel, sein Lebenspartner der bekannte Couturier Raphael Blechschmidt. Auch das passt. Wie sein Beruf. Denn wenn so viel Kreativität und Leidenschaft zusammenkommen, muss man sich über den Erfolg nicht wundern.

Und wir tun's auch nicht. Sondern blättern in den Broschüren von Divertimento und versinken in unseren Gedanken über eine mal ganz andere Reise.

www.divertimento.ch  
Divertimento GmbH  
Konzertreisen und Kulturevents  
Malzgasse 7a  
4052 Basel  
T 061 281 11 88 / F 061 281 11 77